

Lese- und Sprachkompetenzen in einer interkulturellen Gesellschaft stärken

Der Bundesverbandes Leseförderung e.V. lädt ein zum
Fachkräfteaustausch



02. – 08. Mai 2011

Afacan / Türkei

www.afacan.de

Wenn Kinder die Welt entdecken, spielen Bücher eine bedeutende Rolle: Jede Geschichte, die ihnen erzählt oder vorgelesen wird, trägt zu ihrer Sprachentwicklung bei und fördert Weltwissen. Die entspannte Beschäftigung mit Büchern ermöglicht Entdeckungsreisen ins Leben und ins Lesen. Denn Kinderbücher vermitteln Erfahrungen, Werte und Sprachkompetenz.

Welche Sprache(n) und Werte helfen uns, in einer interkulturellen Gesellschaft soziale Kompetenzen zu entwickeln? Welche Projekte und Konzepte eignen sich dafür, in Kindertagesstätten, Schulen und anderen Orten ein gutes Sprachklima zu entwickeln? Wer übernimmt die Durchführung – Eltern, Ehrenamtliche, Honorarkräfte, Hauptamtliche? Wie wird diese Arbeit finanziert?

Die Mitglieder des Bundesverbandes Leseförderung e.V. sind ausgewiesene Fachleute für diese Themen. Auf Einladung der Stiftung Umverteilen treffen sie sich in diesem Jahr zum Austausch und zur Diskussion im türkischen Afacan.

Auf dem Plan stehen die drei Themenschwerpunkte „Grundlagen von Sprach- und Lesekompetenz“, „Bücher und Konzepte“ sowie „Geld und Projekte“ (siehe Anmeldung Seite 2). Impulsreferate führen ins jeweilige Thema ein und strukturieren die anschließende Gruppenarbeit. Der Besuch einer Bildungseinrichtung vor Ort gibt Gelegenheit, türkische Partner in Sachen Leseförderung kennenzulernen.

Der Bundesverband Leseförderung e.V. lädt zu dieser gemeinsamen Arbeit alle ein, die sich mit der Lesekultur bei Kindern und Jugendlichen beschäftigen.

Ziele:

- Grundlagen interkultureller Leseförderung kennenlernen
- Praktisch arbeiten: welche Bücher, welche Medien eignen sich?
Welche Konzepte und Projekte sind bereits erprobt, welche geplant?
- Zukunft schaffen: Welche Möglichkeiten der Weiter- oder/und der Zusammenarbeit gibt es?

Ablauf: Anreise im Lauf des Montags (02. Mai 11). 20 Uhr Abendessen,
Abreise Sonntagfrüh (08. Mai 11). Bustransfer zum Flughafen bis 9:30 Uhr möglich.

Der Bundesverband Leseförderung e.V. dankt „Umverteilen! Stiftung für eine, solidarische Welt“ www.umverteilen.de für den Aufenthalt in Afacan!

Verbindliche Anmeldung (Seite 1)

zum Fachkräfteaustausch „Lese- und Sprachkompetenzen
in einer interkulturellen Gesellschaft stärken“ vom 02. - 08. Mai
2011 in Afacan/Türkei.

**Bitte senden an: Bundesverband Leseförderung e.V.
Appener Weg 3b, 20251 Hamburg / per Fax 040/31 706 423**



Ich bin Mitglied im Bundesverband Leseförderung.
Aufenthalt und Unterkunft übernimmt für mich die Stiftung
Umverteilen vollständig. Reisekosten und evt. Ausflüge bezahle ich selbst.

Ich bin kein Mitglied im Bundesverband Leseförderung. Für Aufenthalt und Unterkunft zahle
ich einen Beitrag in Höhe von 80,- €, die übrigen Kosten übernimmt die Stiftung Umverteilen.
Dazu kommen Reisekosten und evt. Ausflüge.

Ich will im Bundesverband Leseförderung e.V. Mitglied werden. Mitgliedsantrag anbei
(Download unter www.bundesverband-lesefoerderung.de).

Vorname, Name

Evt. Institution / Firma:

Straße:

Postleitzahl/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum:.....Unterschrift.....

Anmeldeschluss: 18.02.2011

Sie erhalten bis zum 22.02.11 eine verbindliche Anmeldebestätigung. Es stehen
insgesamt 30 Plätze zur Verfügung. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur
Verfügung stehen, werden zuerst Anmeldungen von Mitgliedern in der Reihenfolge des
Eingangs berücksichtigt. Über Anmeldungen von Gästen entscheidet das Los, unabhängig
von der Reihenfolge des Eingangs.

Sollten Sie die Reise nicht antreten können, bitten wir Sie, für einen Ersatzteilnehmer zu
sorgen. Kann der Platz nicht besetzt werden, erwarten wir eine Spende an den
Bundesverband Leseförderung in Höhe von 80,- €.

Der nächstgelegene Flughafen ist Izmir. Der Transfer vom Flughafen Izmir zum
Tagungshaus in Afacan (80 km) kann per Bus oder Taxi stattfinden. Wir bieten folgenden
Bustransfer an (je Fahrt ca. 20,- €) O Hin: 02. Mai 2011, Abfahrt 17 Uhr am Flughafen,
O Rück: 08. Mai 2011, Ankunft am Flughafen 09:30 Uhr (bitte ankreuzen).

Flugbuchung: Die Agentur Genctur aus Berlin arbeitet eng mit dem Tagungshaus
zusammen. Flüge nach Izmir können über die Agentur auch ohne Kreditkarte gebucht werden:
Ali Ozkan, ali.ozkan@genctur.com, Tel.: 030/ 85 72 64 12 (Mo – Fr, 11 - 18 Uhr)

Bitte auch Seite 2 beachten!

Verbindliche Anmeldung (Seite 2)

zum Fachkräfteaustausch " vom 02. - 08. Mai 2011 in Afacan/Türkei.

Bitte senden an: Bundesverband Leseförderung e.V.

Appener Weg 3b, 20251 Hamburg / per Fax 040/31 706 423



Vorname, Name: _____

Welches dieser Themen ist für Sie persönlich das Wichtigste (= 1), welches das am wenigsten Wichtige (3)? Bitte eintragen – Sie helfen uns damit, den Austausch vorzubereiten. Zu jedem Thema tragen Fachleute Impulsreferate vor.

| | Rang (1, 2, 3) |
|---|----------------|
| <p>Thema 1: Grundlagen von Sprach- und Lesekompetenz</p> <p>Um eigenes Sprachvermögen weiterentwickeln zu können, brauchen Menschen – Kinder und Erwachsene – kompetente Gesprächspartner, die durch ihren Satzbau und Wortschatz vielfältige sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten hörbar machen. Doch selbst eloquente Gesprächspartner benutzen einen kleineren Wortschatz als er in der Schriftsprache Anwendung findet, von der Grammatik ganz zu schweigen. Das heißt, dass neben redegewandten Gesprächspartnern auch die Begegnung mit Schriftsprache – mit Büchern! – von elementarer Bedeutung ist, um schriftlich fixierte Inhalte nicht nur technisch entschlüsseln, sondern tatsächlich lesen und verstehen zu können. Wo und wie finden solche Begegnungen statt?</p> <p>Moderation: Barbara Knieling</p> | |
| <p>Thema 2: Bücher und Konzepte</p> <p>Welche Bücher, Medien, Spiele und pädagogische Umsetzungen (z. B. als Bilderbuchkino) eignen sich besonders für die interkulturelle und mehrsprachige Leseförderung? Zu diesem Thema gibt es ein wenig Theorie und viel praktische Erfahrungen. Wir tragen sie zusammen. Vielleicht entsteht daraus ein neues Praxishandbuch? Welche Fortbildungen brauchen Multiplikatoren, damit Kindertagesstätte, Schule und Familie besser zusammenwirken? Welche Konzepte sind schon praxiserprobt? Wir setzen sie vor Ort um!</p> <p>Moderation: Iris Wolf</p> | |
| <p>Thema 3: Projekte und Geld</p> <p>Welche Projekte helfen, den veränderten Sprachbedingungen in Europa gerecht werden? Welche Erfahrungen mit der Finanzierung von Leseförderungsprojekten sind vorhanden? Wir stellen uns gegenseitig Anträge vor, berichten von unseren Erfahrungen mit Stiftungen und überlegen, welche Sponsoren gewonnen werden können. Bei all dem lassen wir nicht außer Acht, welchen Anteil die öffentliche Hand haben könnte und sollte.</p> <p>Moderation: Sabine Stemmler</p> | |